

2G Energy AG

Deutschland / Cleantech
 Primary exchange: Frankfurt
 Bloomberg: 2GB GR
 ISIN: DE000A0HL8N9

9M-KPIs

BEWERTUNG

KURSZIEL

Aufwärtspotenzial
 Risikobewertung

BUY

€ 34,00

46,9%

Medium

WACHSTUM AUCH FÜR 2025 EINGEPLANT

2G Energy steigerte ihren Q3-Umsatz J/J trotz des hohen Vergleichswerts um 1% auf €77,6 Mio. Auf Neun-Monats-Basis lag das Umsatzwachstum mit +12% auf €213 Mio. im zweistelligen Bereich und macht ein Erreichen des oberen Randes der Umsatzguidance von €310 Mio. - €350 Mio. wahrscheinlich. Das Q3-EBIT stieg um 14% J/J auf €40 Mio. Auf 9M-Basis wuchs das EBIT sogar um +33% auf €8,1 Mio. Mit der bestätigten Umsatz- und EBIT-Margen-Guidance für 2024 und bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch mit einer Umsatzguidance für 2025 (€390 Mio. bis €430 Mio.) bietet 2G einen hohen Grad an Transparenz bezüglich der geplanten Geschäftsentwicklung. Wir halten an unseren Schätzungen für das laufende Jahr fest, gehen aber für 2024E von höheren Materialkosten aus und reduzieren unsere EBIT-Margenannahme von 9,8% auf 9,3%. Ein aktualisiertes DCF-Modell ergibt weiterhin ein Kursziel von €34. Mit einem zweistelligen Umsatzwachstum bei EBIT-Margenausweitung bleibt 2G ein klarer Kauf.

2G auf Kurs in Richtung oberer Guidancerand Zwar fielen die Q3-Zahlen etwas schwächer aus als von uns erwartet (vgl. Abbildung 1 auf der nächsten Seite), aber auf 9M-Basis fallen Umsatz und EBIT trotzdem stark aus und lassen ein Erreichen des oberen Bereichs der Guidance wahrscheinlich werden, zumal das vierte Quartal das mit Abstand stärkste im Jahresverlauf ist. Für das laufende Jahr prognostiziert 2G einen Umsatz zwischen €310 Mio. und €350 Mio. Die EBIT-Margenguidance liegt bei 6,5% bis 8,5%. Sofern die Kunden bei der Abnahme der KWK-Anlagen mitspielen, halten wir ein Übertreffen der Umsatzguidance für möglich und bestätigen daher unsere Schätzung für das laufende Jahr. Zuletzt hatte es hier Verzögerungen gegeben, während die Produktion von 2G nach Aussagen des Managements sehr gut läuft.

Auftragsbestand bleibt hoch, Auftragseingang zieht an In Q3 stieg der Auftragseingang um 12% J/J auf €42 Mio., und das Management erwartet für 2024 einen weiter steigenden Auftragseingang. Der Auftragsbestand... (b.w.)

FINANZKENNZAHLEN & ÜBERBLICK

	2020	2021	2022	2023E	2024E	2025E
Umsatz (€ Mio.)	246,73	266,35	312,63	355,00	397,64	443,49
Jährliches Wachstum	4,4%	8,0%	17,4%	13,6%	12,0%	11,5%
EBIT (€ Mio.)	16,43	17,93	21,95	28,33	36,95	44,43
EBIT-Marge	6,7%	6,7%	7,0%	8,0%	9,3%	10,0%
Jahresübers. (€ Mio.)	11,97	12,61	16,39	19,04	24,99	30,15
EPS (verwässert) (€)	0,68	0,77	0,91	1,06	1,39	1,68
DPS (€)	0,11	0,13	0,14	0,19	0,22	0,24
FCF (€ Mio.)	7,07	4,01	-4,39	3,63	14,17	18,53
Nettoverschuldungsgrad	-7,1%	-15,5%	-6,6%	-6,6%	-13,0%	-19,4%
Liquide Mittel (€ Mio.)	11,03	19,93	13,48	14,60	25,36	39,94

RISIKEN

Die wesentlichen Risiken sind regulatorische Änderungen, Internationalisierung, hohe Gaspreise in Kombination mit niedrigen Strompreisen.

UNTERNEHMENSPROFIL

2G Energy AG ist eine führende Anbieterin von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK). Außerdem gehören Großwärmepumpen zur Produktpalette. Das Unternehmen offeriert eine breite KWK-Produktpalette von Anlagen mit einer Leistung von 20 kW bis 4,5 MW. Zielmärkte sind Erdgas, Schwachgase und Wasserstoff. Die Zentrale von 2G liegt in Heek, Deutschland.

HANDELSDATEN

Stand: 1. Dez 2023

Schlusskurs	€ 23,15
Aktien im Umlauf	17,94 Mio.
Marktkapitalisierung	€ 415,31 Mio.
52-Wochen-Tiefst/Höchstkurse	€ 20,70 / 29,65
Durchschnittsvolumen (12 Monate)	20.069

Multiples	2022	2023E	2024E
KGV	25,3	21,8	16,6
EV/Sales	1,3	1,2	1,0
EV/EBIT	18,6	14,4	11,1
Div.-Rendite	0,6%	0,8%	1,0%

KURSÜBERSICHT



UNTERNEHMENSDATEN

Stand: 30. Jun 2023

Liquide Mittel	€ 11,40 Mio.
Kurzfristige Vermögenswerte	€ 184,01 Mio.
Immaterielle Vermögenswerte	€ 5,42 Mio.
Bilanzsumme	€ 221,53 Mio.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 89,06 Mio.
Eigenkapital	€ 108,72 Mio.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Christian Grotholt	29,6%
Ludger Gausling	15,5%
Free Float	54,9%

...liegt auf einem unverändert hohem Niveau bei €195 Mio., was einer Produktionsauslastung von knapp einem Jahr entspricht.

Abbildung 1: Berichtete Zahlen versus Schätzungen

Alle Angaben in €Mio.	Q3/23A	Q3/23E	Delta	9M/22A	Delta	9M/23A	9M/22A	Delta
Umsatz	77,6	81,5	-5%	76,8	1%	213,1	190,8	12%
EBIT	4,0	4,3	-7%	3,5	14%	8,1	6,1	33%
EBIT-Marge	5,2%	5,3%	-7%	4,6%	-	3,8%	3,2%	-

Quelle: First Berlin Equity Research, 2G Energy AG

Guidance für 2024 bestätigt und erste Umsatzguidance für 2025 Für 2024 plant 2G mit einem Umsatz von bis zu €390 Mio. bei einer EBIT-Marge von 8,5% - 10,0%. Das neue Wärmepumpengeschäft soll voraussichtlich ca. €10 Mio. zum Umsatz beitragen. Für 2025 erwartet 2G einen Umsatz in einer Bandbreite von €390 Mio. bis €430 Mio. (vgl. Abbildung 2). Mit diesem Ausblick bis ins Jahr 2025 hinein sorgt 2G für einen hohen Grad an Transparenz bezüglich der geplanten Geschäftsentwicklung.

Abbildung 2: Guidance 2023-2025

Angaben in € Mio.	2023E	2024E	2025E
Umsatz	310 - 350	bis 390	390 - 430
EBIT-Marge	6,5% - 8,5%	8,5% - 10%	n.a.

Quelle: First Berlin Equity Research, 2G Energy AG

2G positioniert sich als Anbieter komplexer Systemlösungen Mit dem Aufbau des Wärmepumpengeschäfts wird 2G zukünftig in der Lage sein, anspruchsvolle Systemlösungen, die sowohl eine KWK-Anlage als auch eine Großwärmepumpe enthalten, anzubieten, und setzt sich damit von Wettbewerbern, die nur das KWK- oder das Großwärmepumpengeschäft beherrschen, ab. Dabei kommt dem Unternehmen die langjährige Projekt- und Anlagenbauerfahrung entgegen, um den Kunden auf ihren tatsächlichen Energiebedarf zugeschnittene Energielösungen anzubieten.

Die Zukunft der KWK-Technologie in der Energiewende Mit zunehmendem Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion nimmt die Volatilität des Stromangebots zu. Damit werden vermehrt flexible und steuerbare Stromproduktionseinheiten gebraucht, die die Volatilität von Wind- und Solarstrom ausgleichen können. Dafür sind hohe Kapazitäten notwendig, um die Stromversorgung auch bei kalten Dunkelflauten zu gewährleisten. Gasbasierte KWK-Anlagen erfüllen diese Anforderungen an Flexibilität und Steuerbarkeit. Allerdings werden sie bei ständig steigendem Anteil erneuerbarer Energien immer seltener gebraucht. Sinkende Umsätze p.a. aufgrund einer sinkenden Betriebsstundenzahl sollten aber über höhere Strompreise in Zeiten knappen Stroms zumindest teilweise kompensiert werden. Die sinkende Betriebsstundenzahl p.a. wird auch den im Jahresverlauf notwendigen Servicebedarf für die Anlagen verringern. Gleichzeitig wird der geringere Einsatz einer KWK-Anlage p.a. bei unveränderter Lebensbetriebszeit in Stunden zu einer längeren Lebensdauer in Jahren führen. Damit sinken 2G's Serviceeinnahmen *ceteris paribus* pro Jahr und verteilen sich gleichzeitig über eine größere Zahl von Jahren. Allerdings gilt dieser Effekt hauptsächlich für Anlagen von Versorgern, die ihre KWK-Anlagen netzdienlich einsetzen.

Kraftwerksstrategie der Bundesregierung nach Bundesverfassungsgerichtsurteil in Gefahr Nach dem Urteil des BVerfG fehlen dem Klima- und Transformationsfonds ca. €60 Mrd., da ungenutzte Mittelzusagen der Pandemiehilfe nicht umgewidmet werden dürfen.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz plant, bis 2035 bis zu 15 GW an Wasserstoffkraftwerken auszuschreiben, die vorübergehend (maximal bis 2035) mit Erdgas betrieben werden können, bis sie an das Wasserstoffnetz angeschlossen sind. Von diesen 15 GW sollen in einem ersten Schritt 10 GW bis 2026 ausgeschrieben werden. Angesichts des Finanzlochs im Klimafonds ist die Finanzierung der staatlichen Fördermaßnahmen derzeit unklar. Aus dieser fehlenden Finanzierungsgrundlage für große Gaskraftwerke könnte sich durchaus eine Chance für kleine dezentrale und wasserstofffähige KWK-Anlagen ergeben, die schnell an Engpassstellen des Stromnetzes gebaut werden könnten.

EBIT-Schätzung für 2024E angepasst Wie bereits oben erwähnt, senken wir unsere EBIT-Margen-Annahme für 2024E von 9,8% auf 9,3%. Trotz dieser Anpassung bleibt 2G auf einem Pfad zweistellig steigender Umsätze bei kontinuierlicher EBIT-Margenausweitung (vgl. Abbildung 3). Wir weisen darauf hin, dass unsere Umsatzschätzungen über den bewährten vorsichtigen Planungen von 2G liegen.

Abbildung 3: Anpassung der Schätzungen für 2024E

Alle Angaben in € Mio.	2023E			2024E			2025E		
	neu	alt	Delta	neu	alt	Delta	neu	alt	Delta
Umsatz	355,0	355,0	0%	397,6	397,6	0%	443,5	443,5	0%
EBIT	28,3	28,3	0%	37,0	39,1	-5%	44,4	44,4	0%
EBIT-Marge	8,0%	8,0%	-	9,3%	9,8%	-	10,0%	10,0%	-
Nettoergebnis	19,0	19,0	0%	25,0	26,5	-6%	30,2	30,2	0%
Nettomarge	5,4%	5,4%	-	6,3%	6,7%	-	6,8%	6,8%	-
EPS verwässert (€)	1,06	1,06	0%	1,39	1,48	-6%	1,68	1,68	0%

Quelle: First Berlin Equity Research

Weiterhin Kaufen bei unverändertem Kursziel Ein aktualisiertes DCF-Modell ergibt weiterhin ein Kursziel von €34. Wir bestätigen unsere Kaufempfehlung.



BEWERTUNGSMODELL

Angaben in € Mio.	2023E	2024E	2025E	2026E	2027E	2028E	2029E	2030E
Nettoumsatz	355,00	397,64	443,49	510,01	591,62	668,53	748,75	816,14
Wachstum J/J	14%	12%	12%	15%	16%	13%	12%	9%
EBIT	28,33	36,95	44,43	51,00	59,16	66,85	74,87	81,61
EBIT-Marge	8,0%	9,3%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
NOPLAT	19,55	25,50	30,65	35,70	41,41	46,80	52,41	57,13
+ Abschreibungen und Amortisation	5,26	5,57	5,88	7,65	8,87	10,03	11,23	12,24
= Operativer Cashflow (netto)	24,81	31,07	36,53	43,35	50,29	56,82	63,64	69,37
- Gesamte Investitionen (CAPEX und WC)	-20,68	-16,40	-17,50	-17,42	-30,91	-30,79	-32,89	-30,44
CAPEX	-7,40	-6,40	-7,40	-7,65	-8,87	-10,03	-11,23	-12,24
Working Capital	-13,28	-10,00	-10,10	-9,77	-22,03	-20,77	-21,66	-18,19
+/- Sonstiges (inkl. Rückstellungen, etc.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Freier Cashflow (FCF)	4,13	14,67	19,03	25,93	19,38	26,03	30,75	38,93
GW der FCFs	4,13	13,41	15,91	19,81	13,54	16,62	17,95	20,78

€ Mio.	
GW der FCFs explizite Periode (2023E-36E)	254,75
GW der FCFs in der Terminalperiode	347,51
Unternehmenswert (EV)	602,26
Nettokasse / (Nettverbindlichkeiten)	6,11
Minderheitenanteile	-0,04
Shareholder Value	608,33
Anzahl ausstehender Aktien (Mio.)	17,94
Fairer Wert pro Aktie (€)	33,91

Terminales Wachstum	3,0%
Terminale EBIT-Marge	10,0%

WACC	9,4%
Eigenkapitalkosten	9,7%
Fremdkapitalkosten vor Steuern	4,0%
Normaler Steuersatz	30,0%
Fremdkapitalkosten nach Steuern	2,8%
EK-Anteil	95,0%
FK-Anteil	5,0%
Kursziel (€)	34,00

Sensitivitätsanalyse		Terminale EBIT-Marge						Fairer Wert pro Aktie (€)	
		8,5%	9,0%	9,5%	10,0%	10,5%	11,0%	11,5%	
WACC	12,4%	16,77	18,18	19,60	21,02	22,44	23,85	25,27	
	11,4%	19,30	20,90	22,50	24,10	25,70	27,30	28,90	
	10,4%	22,57	24,40	26,23	28,07	29,90	31,73	33,56	
	9,4%	26,92	29,06	31,20	33,91	35,49	37,63	39,77	
	8,4%	32,98	35,54	38,11	40,67	43,24	45,80	48,36	
	7,4%	41,91	45,09	48,28	51,46	54,64	57,83	61,01	
6,4%	56,27	60,44	64,62	68,79	72,96	77,13	81,30		

* aus Layoutgründen werden nur die Jahre bis 2030 gezeigt, das Modell reicht aber bis 2036



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in € Mio.	2020	2021	2022	2023E	2024E	2025E
Umsatz	246,7	266,3	312,6	355,0	397,6	443,5
Bestandsveränderungen	7,4	2,6	26,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Gesamtleistung	254,2	268,9	338,8	355,2	397,8	443,7
Materialkosten	-167,3	-171,3	-224,1	-227,9	-255,7	-286,5
Rohrertrag	87,0	97,7	114,7	127,3	142,2	157,2
Personalaufwand	-44,3	-49,4	-57,0	-63,5	-66,1	-72,0
Sonstige betriebliche Erträge	2,3	3,4	4,4	5,0	5,6	6,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24,6	-29,7	-35,3	-35,1	-39,0	-41,0
EBITDA	20,1	21,9	26,6	33,6	42,5	50,3
Abschreibungen	-3,7	-3,9	-4,7	-5,3	-5,6	-5,9
Betriebsergebnis (EBIT)	16,4	17,9	22,0	28,3	37,0	44,4
Finanzergebnis	-0,2	-0,2	-0,4	-0,7	-0,7	-0,7
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen	16,3	17,7	23,5	27,6	36,2	43,7
Andere Erträge/ Aufwendungen	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4,3	-5,1	-7,1	-8,6	-11,2	-13,5
Minderheitenbeteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12,0	12,6	16,4	19,0	25,0	30,2
Gewinn pro Aktie in €	0,68	0,77	0,91	1,06	1,39	1,68
Gewinn pro Aktie verwässert (in €)	0,68	0,77	0,91	1,06	1,39	1,68

Kennzahlen

Rohrertragsmarge (Rohrertrag / Gesamtleistung)	34,2%	36,3%	33,9%	35,8%	35,7%	35,4%
EBITDA-Marge (EBITDA / Umsatz)	8,1%	8,2%	8,5%	9,5%	10,7%	11,3%
EBIT-Marge (EBIT / Umsatz)	6,7%	6,7%	7,0%	8,0%	9,3%	10,0%
Nettogewinn-Marge	4,9%	4,7%	5,2%	5,4%	6,3%	6,8%
Steuersatz	26,5%	28,7%	30,2%	31,0%	31,0%	31,0%

Aufwand in % vom Umsatz

Personalaufwand	17,9%	18,5%	18,2%	17,9%	16,6%	16,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10,0%	11,2%	11,3%	9,9%	9,8%	9,2%
Abschreibungen und Amortisation	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%	1,3%

Wachstum J/J

Umsatzerlöse	4,4%	8,0%	17,4%	13,6%	12,0%	11,5%
Betriebsergebnis	6,2%	9,1%	22,5%	29,1%	30,4%	20,2%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	16,1%	5,3%	30,0%	16,2%	31,2%	20,6%



BILANZ

Angaben in Mio. €	2020	2021	2022	2023E	2024E	2025E
Aktiva						
Umlaufvermögen	119,8	142,6	179,7	194,2	217,5	245,0
Zahlungsmittel	11,0	19,9	13,5	14,6	25,4	39,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,2	43,4	57,1	62,2	68,6	75,3
Vorräte	60,8	72,2	102,6	110,9	117,0	123,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5,9	7,1	6,5	6,5	6,5	6,5
Anlagevermögen	26,7	27,1	31,9	34,0	34,9	35,7
Sachanlagen	22,9	22,6	26,8	29,5	31,0	33,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,9	4,5	5,0	4,4	3,8	2,5
Finanzanlagen	0,9	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Summe Aktiva	146,6	169,7	211,6	228,3	252,3	280,6
Passiva						
Verbindlichkeiten	68,2	75,2	103,0	103,1	105,6	107,7
Zinstragende Verbindlichkeiten	5,5	5,3	6,3	6,3	6,3	6,3
Verbindlichkeiten aus L&L	10,0	11,5	20,5	20,6	23,1	25,9
Rückstellungen	13,4	17,7	21,4	21,4	21,4	21,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	39,4	40,7	54,7	54,7	54,7	54,0
Summe Eigenkapital	78,3	94,5	108,6	125,2	146,8	172,9
Gezeichnetes Kapital*	4,4	4,5	17,9	17,9	17,9	17,9
Kapitalrücklage	11,2	16,4	3,0	3,0	3,0	3,0
Gewinnrücklage	63,7	74,3	88,5	105,0	126,6	152,8
Sonstige Rücklagen	-1,0	-0,7	-0,7	-0,6	-0,6	-0,7
Minderheitenanteile	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	146,6	169,7	211,6	228,3	252,4	280,6
*2022: Aktiensplit						

Kennzahlen

Current ratio (x)	2,4	2,6	2,3	2,5	2,7	3,0
Eigenkapitalquote	53,4%	55,7%	51,3%	54,9%	58,2%	61,6%
Net Gearing	-7,1%	-15,5%	-6,6%	-6,6%	-13,0%	-19,4%
Eigenkapital je Aktie (in €)	17,7	21,1	6,1	7,0	8,2	9,6
Nettoverbindlichkeiten	-5,6	-14,6	-7,1	-8,3	-19,0	-33,6
Zinsdeckungsgrad	89	87	72	39	51	61
Durchschn. Working Capital/Umsatz	24,5%	25,4%	26,7%	28,5%	28,4%	27,7%
Eigenkapitalrendite (ROE)	15,3%	13,3%	15,1%	15,2%	17,0%	17,4%
Kapitalverzinsung (ROCE)	17,2%	16,7%	17,3%	19,6%	22,6%	23,7%
Lagerumschlag (Tage)	90	99	120	114	107	101
Forderungsumschlag (Tage)	62	59	67	64	63	62
Kreditorenlaufzeit (Tage)	22	24	33	33	33	33



CASHFLOWRECHNUNG

Angaben in € Mio.	2020	2021	2022	2023E	2024E	2025E
Nettoergebnis	12,0	12,6	16,4	19,0	25,0	30,2
+ Abschreibungen / Amortisation	3,7	3,9	4,7	5,3	5,6	5,9
- Investitionen in Working Capital	-5,6	-6,4	-21,7	-13,3	-10,0	-10,1
+/- Sonstiges	-0,3	-1,3	5,7	0,0	0,0	0,0
Operativer Cashflow	9,8	8,9	5,0	11,0	20,6	25,9
- CAPEX	-2,7	-4,9	-9,4	-7,4	-6,4	-7,4
Freier Cashflow	7,1	4,0	-4,4	3,6	14,2	18,5
Zugänge aus Akquisitionen	0,0	-1,2	-0,3	0,0	0,0	0,0
Finanzanlageninvestitionen	0,2	0,9	-0,1	0,0	0,0	0,0
Erlöse aus Anlageabgängen	0,4	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,1	-1,8	-9,7	-7,4	-6,4	-7,4
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-5,0	-1,3	1,0	0,0	0,0	0,0
Dividende Vorjahr	-2,0	-2,0	-2,2	-2,5	-3,4	-3,9
Erw erb eigener Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalmaßnahmen	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	-0,4	-0,3	-0,4	0,0	0,0	0,0
Finanzieller Cashflow	-7,4	1,6	-1,6	-2,5	-3,4	-3,9
Veränderung liquide Mittel	0,3	8,6	-6,4	1,1	10,8	14,6
Wechselkursbedingte Veränderungen	0,1	0,1	-0,3	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel, Jahresanfang	10,0	10,5	19,7	13,3	14,6	25,4
Liquide Mittel, Jahresende	10,5	19,7	13,3	14,6	25,4	39,9
Freier Cashflow pro Aktie in €	1,60	0,89	-0,24	0,20	0,79	1,03
Wachstum J/J						
Operativer Cashflow	-	-9,6%	-43,8%	121,5%	86,5%	26,1%
Freier Cash Flow	-	n.a.	n.a.	n.a.	290,3%	30,8%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	n.a.	n.a.	55,5%	35,7%	15,8%
Freier Cashflow pro Aktie	-	n.a.	n.a.	n.a.	290,3%	30,8%

Imprint / Disclaimer

First Berlin Equity Research

First Berlin Equity Research GmbH ist ein von der BaFin betreffend die Einhaltung der Pflichten des §85 Abs. 1 S. 1 WpHG, des Art. 20 Abs. 1 Marktmissbrauchsverordnung (MAR) und der Markets Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II Durchführungsverordnung und der Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR) beaufsichtigtes Unternehmen.

First Berlin Equity Research GmbH is one of the companies monitored by BaFin with regard to its compliance with the requirements of Section 85 (1) sentence 1 of the German Securities Trading Act [WpHG], art. 20 (1) Market Abuse Regulation (MAR) and Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Regulations (MiFID) II Commission Delegated Regulation and Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR).

Anschrift:

First Berlin Equity Research GmbH

Friedrichstr. 69

10117 Berlin

Germany

Vertreten durch den Geschäftsführer: Martin Bailey

Telefon: +49 (0) 30-80 93 9 680

Fax: +49 (0) 30-80 93 9 687

E-Mail: info@firstberlin.com

Amtsgericht Berlin Charlottenburg HR B 103329 B

UST-Id.: 251601797

Ggf. Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDSStV

First Berlin Equity Research GmbH

Ersteller: Dr. Karsten von Blumenthal, Analyst

Alle Publikationen der letzten 12 Monate wurden von Dr. Karsten von Blumenthal erstellt.

Für die Erstellung verantwortliches Unternehmen: First Berlin Equity Research GmbH, Friedrichstraße 69, 10117 Berlin

Die Erstellung dieser Empfehlung wurde am 4. Dezember 2023 um 12:40 Uhr abgeschlossen.

Für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person: Martin Bailey

Copyright© 2023 First Berlin Equity Research GmbH. Kein Teil dieser Finanzanalyse darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die First Berlin Equity Research GmbH kopiert, fotokopiert, vervielfältigt oder weiterverbreitet werden, gleich in welcher Form und durch welches Medium. Bei Zitaten ist die First Berlin Equity Research GmbH als Quelle anzugeben. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ANGABEN GEM. § 85 ABS. 1 S. 1 WPHG, ART. 20 ABS. 1 DER VERORDNUNG (EU) NR. 596/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 16. APRIL 2014 ÜBER MARKTMISSBRAUCH (MARKTMISSBRAUCHSVERORDNUNG) UND GEM. ART. 37 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) NR. 2017/565 (MIFID) II.

Die First Berlin Equity Research GmbH (im Folgenden: „First Berlin“) erstellt Finanzanalysen unter Berücksichtigung der einschlägigen regulatorischen Vorgaben, insbesondere § 85 Abs. 1 S. 1 WpHG, Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) und gem. Art. 37 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II. Mit den nachfolgenden Erläuterungen informiert First Berlin Anleger über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

INTERESSENKONFLIKTE

Nach Art. 37 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II und Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (MAR) müssen Wertpapierfirmen, die Finanzanalysen erstellen oder erstellen lassen, die im Anschluss unter den Kunden der Wertpapierfirma oder in der Öffentlichkeit verbreitet werden sollen oder aller Wahrscheinlichkeit nach verbreitet werden, sicherstellen, dass in Bezug auf die an der Erstellung dieser Analysen beteiligten Finanzanalysten sowie in Bezug auf andere relevante Personen, deren Aufgaben oder Geschäftsinteressen mit den Interessen der Personen, an die die Finanzanalysen weitergegeben werden, kollidieren könnten, alle in Art. 34 Abs. 2 Buchst. b) VO (EU) 2017/565 genannten Maßnahmen getroffen werden. Nach Art. 34 Abs. 3 VO (EU) 2017/565 müssen die gem. Abs. 2 Buchst. b) dieses Artikels zur Verhinderung oder Bewältigung von Interessenkonflikten festgelegten Maßnahmen und Verfahren, so ausgestaltet werden, dass die relevanten Personen, die mit den Tätigkeiten befasst sind, bei den Interessenkonflikten bestehen, diese Tätigkeiten mit dem Grad an Unabhängigkeit ausführen, der der Größe und dem Betätigungsfeld der Wertpapierfirma und der Gruppe, der die Wertpapierfirma angehört, sowie der Höhe des Risikos, dass die Interessen der Kunden geschädigt werden, angemessen ist.

Zusätzlich hat First Berlin gemäß Art. 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission in ihren Empfehlungen alle Beziehungen und Umstände offenzulegen, bei denen nach vernünftigem Ermessen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalyse beeinträchtigen, einschließlich etwaiger Interessen oder Interessenkonflikte ihrerseits oder aufseiten aller natürlichen oder juristischen Personen, die im Rahmen eines Vertrags, einschließlich eines Arbeitsvertrags, oder anderweitig für sie tätig sind und die an der Erstellung von Finanzanalysen beteiligt waren, die ein Finanzinstrument oder den Emittenten betreffen, auf das oder den sich die Empfehlung direkt oder indirekt bezieht.

In Bezug auf die Finanzanalysen von 2G Energy AG bestehen die folgenden Beziehungen und Umstände, aufgrund derer vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalysen beeinträchtigen könnten: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Darüber hinaus bietet First Berlin ein Dienstleistungsspektrum an, das über die Erstellung von Finanzanalysen hinausgeht. Obwohl First Berlin darum bemüht ist, Interessenkonflikte nach Möglichkeit zu vermeiden, kann First Berlin mit dem analysierten Unternehmen strukturell insbesondere folgende, einen potentiellen Interessenkonflikt begründende, Beziehungen haben:

- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen besitzt eine Netto-Long- oder Short-Position, die den Schwellenwert von 0,5 % des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals des analysierten Unternehmens überschreitet;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hält eine Beteiligung von mehr als 5% am Grundkapital des analysierten Unternehmens;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat innerhalb der letzten 12 Monate Investmentbanking- oder Beratungsleistungen für das analysierte Unternehmen erbracht, für die eine Vergütung zu entrichten war oder getätigt wurde;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat anderweitige bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen;

First Berlin F.S.B. Investment-Beratungsgesellschaft mbH (im Folgenden FBIB), ein Unternehmen der First Berlin Gruppe, hält einen Anteil von unter 0,5% der Aktien des Unternehmens, das in dieser Analyse gecovert wird. Der Analyst unterliegt bezüglich seiner Empfehlung keinerlei Restriktionen und ist daher unabhängig. Damit ergibt sich unserer Meinung nach kein Interessenkonflikt.

In Bezug auf die Finanzanalysen 2G Energy AG bestehen die folgenden der vorgenannten potenziellen Interessenkonflikte oder die in Artikel 6 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission genannten potenziellen Interessenkonflikte: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden und ggf. zu handhaben, verpflichten sich sowohl der Ersteller der Finanzanalyse als auch First Berlin, Wertpapiere des analysierten Unternehmens weder zu halten noch in irgendeiner Weise mit ihnen zu handeln. Die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse steht in keinem direkten oder indirekten Zusammenhang mit den in der Finanzanalyse vertretenen Empfehlungen oder Meinungen. Darüber hinaus ist die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse weder direkt an finanzielle Transaktionen noch an Börsenumsätze oder Vermögensverwaltungsgebühren gekoppelt.

ANGABEN NACH WERTPAPIERHANDELSGESETZ (WPHG) §64: BESONDERE VERHALTENSREGELN BEI DER ERBRINGUNG VON ANLAGEBERATUNG UND FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG; VERORDNUNGSMÄCHTIGUNG, RICHTLINIE 2014/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 15. MAI 2014 ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE SOWIE ZUR ÄNDERUNG DER RICHTLINIEN 2002/92/EG UND 2011/61/EU (NEUFASSUNG) UND DIE DAZUGEHÖRIGE VERORDNUNG ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE (MARKETS IN FINANCIAL INSTRUMENTS REGULATION, MIFIR, VERORDNUNG (EU) NR. 600/2014

First Berlin weist darauf hin, dass sie mit der Emittentin einen Vertrag zur Erstellung von Wertpapieranalysen abgeschlossen hat und dafür von der Emittentin bezahlt wird. First Berlin stellt die Wertpapieranalyse allen interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen gleichzeitig zur Verfügung. Damit sieht First Berlin die in §64 WpHG formulierten Bedingungen für Zuwendungen, die als geringfügiger nichtmonetärer Vorteil zu werten sind, als erfüllt an.

STICHTAGE VON KURSEN

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich aktuelle Kurse auf Schlusskurse des vorherigen Handelstages.

ABSTIMMUNG MIT DEM ANALYSIERTEN UNTERNEHMEN UND EINFLUSSNAHME

Die vorliegende Finanzanalyse basiert auf eigenen Recherchen und Erkenntnissen des Erstellers. Der Ersteller hat diese Studie ohne direkte oder indirekte Einflussnahme seitens des analysierten Unternehmens erstellt. Teile der Finanzanalyse wurden dem analysierten Unternehmen möglicherweise vor der Veröffentlichung ausgehändigt, um Unrichtigkeiten bei der Tatsachendarstellung zu vermeiden. Im Anschluss an eine solche mögliche Zurverfügungstellung wurden jedoch keine wesentlichen Änderungen auf Veranlassung des analysierten Unternehmens vorgenommen.

ANLAGEBEWERTUNGSSYSTEM

First Berlins System zur Anlagebewertung gliedert sich in eine Anlageempfehlung und eine Risikoeinschätzung.

ANLAGEEMPFEHLUNG

Die Empfehlungen, die sich nach der von First Berlin erwarteten Kursentwicklung in dem jeweils angegebenen Anlagezeitraum bestimmen, lauten wie folgt:

Kategorie		1	2
Aktuelle Marktkapitalisierung (in €)		0 - 2 Milliarden	> 2 Milliarden
Strong Buy ¹	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 50%	> 30%
Buy	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 25%	> 15%
Add	erwartete positive Kursentwicklung zwischen:	0% to 25%	0% to 15%
Reduce	erwartete negative Kursentwicklung zwischen:	0% to -15%	0% to -10%
Sell	erwartete negative Kursentwicklung von:	< -15%	< -10%

¹ Die erwartete Kursentwicklung ist verbunden mit einem großen Vertrauen in Qualität und Prognosesicherheit des Managements

Unser Empfehlungssystem platziert jedes Unternehmen in eine von zwei Marktkapitalisierungskategorien. Unternehmen der Kategorie 1 haben eine Marktkapitalisierung von €0 bis €2 Milliarden, und Unternehmen der Kategorie 2 eine Marktkapitalisierung von über €2 Milliarden. Die Schwellen bei der erwarteten Rendite, die unserem Empfehlungssystem zugrunde liegen, sind bei Unternehmen der Kategorie 2 niedriger als bei Unternehmen der Kategorie 1. Dies spiegelt das allgemein niedrigere Risiko wider, das mit Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung verbunden ist.

RISIKOBEWERTUNG

Die First-Berlin-Kategorien zur Risikobewertung sind Niedrig, Mittel, Hoch und Spekulativ. Sie werden durch zehn Faktoren bestimmt: Unternehmensführung und -kontrolle, Gewinnqualität, Stärke der Geschäftsleitung, Bilanz- und Finanzierungsrisiko, Positionierung im Wettbewerbsumfeld, Standard der Offenlegung der finanziellen Verhältnisse, aufsichtsrechtliche und politische Ungewissheit, Markenname, Marktkapitalisierung und Free Float. Diese Risikofaktoren finden Eingang in die First-Berlin-Bewertungsmodelle und sind daher in den Kurszielen enthalten. Die Modelle können von First-Berlin-Kunden angefordert werden.

ANLAGEEMPFEHLUNG- & KURSZIELHISTORIE

Bericht Nr.:	Tag der Veröffentlichung	Schlusskurs Vortag	Anlageempfehlung	Kursziel/Bewertung
Initial Report	26. November 2010	€ 3,30	Buy	€ 4,50
2...83	↓	↓	↓	↓
84	21. Oktober 2022	€ 21,65	Buy	€ 31,00
85	21. November 2022	€ 23,55	Buy	€ 31,00
86	24. Februar 2023	€ 22,50	Buy	€ 31,00
87	3. April 2023	€ 23,05	Buy	€ 31,00
88	28. April 2023	€ 24,70	Buy	€ 32,00
89	2. Juni 2023	€ 28,80	Add	€ 33,00
90	24. August 2023	€ 22,45	Buy	€ 33,00
91	13. September 2023	€ 25,00	Buy	€ 34,00
92	Heute	€ 23,15	Buy	€ 34,00

ANLAGEHORIZONT

Die Ratings beziehen sich vorbehaltlich einer abweichenden Aussage in der Finanzanalyse auf einen Investitionszeitraum von zwölf Monaten.

AKTUALISIERUNG

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Finanzanalyse steht noch nicht fest, ob, wann und zu welchem Anlass eine Aktualisierung erfolgt. Im Allgemeinen bemüht sich First Berlin, in zeitlich engem Zusammenhang mit der Erfüllung der Berichtspflichten durch das analysierte Unternehmen oder anlässlich von Ad Hoc Meldungen die Finanzanalyse auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

ÄNDERUNGSVORBEHALT

Die in der Finanzanalyse enthaltenen Meinungen spiegeln die Einschätzung des Erstellers zum Veröffentlichungstag der Finanzanalyse wider. Der Ersteller der Finanzanalyse behält sich das Recht vor, seine Meinung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Die gesetzlich erforderlichen Angaben über

- die wesentlichen Informationsgrundlagen für die Erstellung der Finanzanalyse;
- die Bewertungsgrundsätze und -methoden;
- die Sensitivität der Bewertungsparameter

entnehmen Sie bitte dem folgenden Internetlink: <http://firstberlin.com/disclaimer-german-link/>

AUFSICHTSBEHÖRDE: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorferstraße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

HAFTUNGSAUSSCHLUSS (DISCLAIMER)

ZUVERLÄSSIGKEIT VON INFORMATIONEN UND INFORMATIONQUELLEN

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, die der Ersteller für zuverlässig hält. Eine umfassende Prüfung der Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und der Zuverlässigkeit von Informationsquellen ist weder durch den Ersteller, noch durch First Berlin erfolgt. Für die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen wird demzufolge keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen entstehen.

ZUVERLÄSSIGKEIT VON SCHÄTZUNGEN UND PROGNOSEN

Der Ersteller der Finanzanalyse hat Schätzungen und Prognosen nach bestem Wissen vorgenommen. Diese Schätzungen und Prognosen spiegeln die persönliche Meinung und Wertung des Erstellers wider. Prämissen für Schätzungen und Prognosen, sowie die Sichtweise des Erstellers auf solche Prämissen, unterliegen fortwährender Veränderung. Die jeweiligen Erwartungen über die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes sind Ergebnis einer Momentaufnahme und können sich jederzeit ändern. Das Ergebnis einer Finanzanalyse beschreibt immer nur eine – die aus Sicht des Erstellers wahrscheinliche – zukünftige Entwicklung aus einer Vielzahl möglicher zukünftiger Entwicklungen.

Sämtliche Marktwerte oder Kursziele, die für das in dieser Finanzanalyse analysierte Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, einschließlich, aber nicht ausschließlich, Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Maßnahmen des analysierten Unternehmens, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und/oder Umsatzprognosen, Nichtverfügbarkeit von vollständigen und genauen Informationen und/oder ein später eintretendes Ereignis, das sich auf die zugrunde liegenden Annahmen des Erstellers bzw. sonstiger Quellen, auf welche sich der Ersteller in diesem Dokument stützt, auswirkt, möglicherweise nicht erreicht werden. In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen; Vergangenheitswerte können nicht in die Zukunft fortgeschrieben werden.

Für die Genauigkeit von Schätzungen und Prognosen wird dementsprechend keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Richtigkeit von Schätzungen und Prognosen entstehen.

INFORMATIONSZWECKE, KEINE EMPFEHLUNG, AUFFORDERUNG, KEIN ANGEBOT ZUM KAUF VON WERTPAPIEREN

Die vorliegende Finanzanalyse dient Informationszwecken. Sie soll institutionelle Anleger unterstützen, eigene Investitionsentscheidungen zu treffen, jedoch dem Anleger in keiner Weise eine Anlageberatung zur Verfügung stellen. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, werden durch die Ausarbeitung dieser Finanzanalyse gegenüber einem Anleger als Anlageberater oder als Portfolioverwalter tätig. Jeder Anleger muss sich ein eigenes unabhängiges Urteil über die Geeignetheit einer Investition in Ansehung seiner eigenen Anlageziele, Erfahrungen, der Besteuerungssituation, Finanzlage und sonstiger Umstände bilden.

Die Finanzanalyse stellt keine Empfehlung oder Aufforderung und kein Angebot zum Kauf des in dieser Finanzanalyse genannten Wertpapiers dar. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, übernehmen demzufolge eine Haftung für Verluste, die sich direkt oder indirekt, unmittelbar oder mittelbar aus der wie auch immer gearteten Nutzung oder dem wie auch immer gearteten Gebrauch von Informationen oder Aussagen aus dieser Finanzanalyse ergeben.

Eine Entscheidung bezüglich einer Wertpapieranlage sollte auf der Grundlage unabhängiger Investmentanalysen und Verfahren sowie anderer Studien, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Informationsmemoranden, Verkaufs- oder Emissionsprospekte erfolgen und nicht auf der Grundlage dieses Dokuments.

KEIN ZUSTANDEKOMMEN VERTRAGLICHER SCHULDVERHÄLTNISSE

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse wird der Empfänger weder zum Kunden von First Berlin, noch entstehen First Berlin durch die Kenntnisnahme irgendwelche vertraglichen, quasi-vertraglichen oder vorvertraglichen Verpflichtungen und/oder Verantwortlichkeiten gegenüber dem Empfänger. Insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen First Berlin und dem Empfänger dieser Informationen zustande.

KEINE PFLICHT ZUR AKTUALISIERUNG

First Berlin, den Ersteller und/oder die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person trifft keine Pflicht zur Aktualisierung der Finanzanalyse. Anleger müssen sich selbst über den laufenden Geschäftsgang und etwaige Veränderungen im laufenden Geschäftsgang des analysierten Unternehmens informieren.

VERVIELFÄLTIGUNG

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von First Berlin nicht gestattet.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte sich eine Bestimmung dieses Haftungsausschlusses unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar erweisen, ist die betreffende Bestimmung so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Haftungsausschlusses; in keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Die Erstellung dieser Finanzanalyse unterliegt deutschem Recht. Der Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten ist Berlin (Deutschland).

KENNTNISNAHME VOM HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse bestätigt der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Ausführungen.

Indem der Empfänger dieses Dokument nutzt oder sich gleich in welcher Weise darauf verlässt, akzeptiert er die vorstehenden Beschränkungen als für ihn verbindlich.

QUALIFIZIERTE INSTITUTIONELLE INVESTOREN

Die Finanzanalysen von First Berlin sind ausschließlich für qualifizierte institutionelle Investoren bestimmt.

Dieser Bericht ist nicht zur Verbreitung in den USA und/oder Kanada bestimmt.